

Beatmung und Sekretmanagement bei tracheotomierten Patienten

Veranst.-Nr. TraSe/2021

<p>Referent: Ansgar Schütz</p> <p>Atmungstherapeut, Gesundheits- und Krankenpfleger mit > 25-jähriger außerklinischer Beatmungserfahrung</p> <p>Referent, Leiter Basiskurs außerklinische Beatmung</p>	<p>Termin:</p> <p>Di., 14. September 2021</p> <p>9.00-16:00 Uhr</p>
<p>Hintergrund der Thematik und Ziel:</p> <p>Eine Tracheotomie und invasive Beatmung stellt eine einschneidende Therapieform für Betroffene dar. Fachlich kompetenter und menschlich einfühlsamer Beistand können helfen, die Therapieannahme zu stärken und die Therapieeffektivität zu verbessern.</p> <p>Freie Atemwege sind eine Grundvoraussetzung für eine effektive Belüftung der Lunge und für einen adäquaten Gasaustausch. Es gibt eine Vielzahl von Erkrankungen (aber auch die invasive Therapie mit einer Trachealkanüle), die sich negativ auf den physiologischen Reinigungsmechanismus der Lunge auswirken können.</p> <p>Die Fortbildung soll hinsichtlich dieser Aspekte die Kenntnisse und das Verständnis der Pflegenden unterstützen, damit sie kompetent und einfühlsam die therapeutischen Maßnahmen bei den ihnen anvertrauten Menschen verstehen und wirksam anwenden können.</p>	<p>Zielgruppe:</p> <p>Pflegfachkräfte, Pflegekräfte, Assistenzkräfte und alle Interessierte, die Wissen in der Beatmung erwerben, vertiefen oder erweitern wollen (eine DIGAB-Basiskurs-qualifikation ist nicht erforderlich).</p> <p>Kosten:</p> <p>90,- /TN</p>
<p>Inhalte Beatmung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Indikationen für Beatmung/beatmungspflichtige Erkrankungen• Beatmungssimulation, Ursachen von Beatmungsveränderungen• Beatmungsdokumentation• Beatmungszugang: Indikation Trachealkanüle• Korrekter Umgang mit der TK und der invasiven Beatmung <p>Inhalte Sekretmanagement bei invasiver Beatmung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Techniken der Sekretolyse und Sekretmobilisation: Inhalation, Vibration, Lagerung• Techniken der Sekretelimination: Absaugen, manuelle und mechanische Hustenhilfe• Absaugen: oral, subglottisch, endotracheal	